

RTF des RV Trave in Bad Oldesloe

In der Nacht Regen und am Tage dann kühl, aber trocken - nun, auch ein Wetterfrosch kann sich mal irren. Der Regen in der Nacht hat pünktlich aufgehört, so dass der Startbereich bequem im Trockenen aufgebaut werden konnte. Nicht vorhergesagt waren aber die vereinzelt, aber kräftigen Schauer, die im Laufe der Veranstaltung auf auf die 563 Radlerinnen und Radler nieder gingen.

Im letzten Jahr konnte den Teilnehmern wegen des Neubaus der Brücke Nütschau einige hundert Meter Schotterweg nicht erspart werden. Da nun auch die Bauarbeiten rund um die A20 abgeschlossen sind, konnte dieses Jahr nun erstmals wieder die klassischen Strecken über 45, 78 123 und 154km angeboten werden. Das bedeutet für die Radler schöne Wege abseits der Hauptstraßen und viele der Trainingshügel des Veranstalters RV Trave. Es wäre nett gewesen, wenn die Straßenmeisterei mit der Ausbringung des Rollsplits am Klingberg ein paar Tage gewartet hätte, aber man kann ja nicht alles haben.

An den vier Kontrollstellen der Strecke wurde wie üblich für das leibliche Wohl der Radsportlerinnen und Radsportler gesorgt - in der Hoffnung, dass der Wind dadurch dann eine gefühlte Windstärke schwächer empfunden wurde. Bis auf einen Teilnehmer, der mit einer Schulterprellung ärztlich versorgt werden musste, gab es keine weiteren schlimmen Stürze, so dass die beiden Mannschaften der bereit gestellten Rettungswagen einen ruhigen Sonntag genießen konnten. Wir wünschen hier baldige Genesung, damit die nun beginnende Hochsaison auch genutzt werden kann. Im Zielbereich stand den Teilnehmern ein reichlich gedecktes Buffet mit Kuchen, Getränken und leckeren Würstchen zur Verfügung, so dass niemand hungrig den Heimweg anzutreten brauchte.



Thomas Pfau
1. Vorsitzender

Montag, 30. Mai 2011